



HORSE VIDEO STUDY | 2 Kanal Video | 4 Minute Loop

Die australische Künstlerin und Trägerin des *Murdoch Travelling Fellowship Awards*, Linda Tegg, konfrontiert den Betrachter in Ihrer Videoinstallation *Horse Study Video* mit einer doppelt projizierten Irritation der gängigen Sehgewohnheiten.

Die grossen Schaufenster am Berner Bollwerk eröffnen den Blick auf zwei nahezu raumfüllende Leinwände, die einen – angesichts der realen Umgebung – völlig überraschenden Einblick durch die leeren Galerieräumlichkeiten in einen lichtdurchfluteten Saal eines klassizistischen Herrenhauses geben. Statt dem zu erwartenden Interieur erblickt der Betrachter nun jedoch ein dunkelbraunes, überaus edel wirkendes Pferd. Die beiden Projektionen sind weitgehend identisch und unterscheiden sich nur darin, dass das Pferd das eine Mal gesattelt und gezäumt auf einem roten Teppich steht, das andere Mal jedoch ohne Zaum und Sattel auf dem blank polierten Holzboden erscheint. Ebenso wie sich zufällig vorbeigehende Passanten irritiert fühlen ob der unerwarteten Einsicht in eine seltsame Szenerie, erscheint auch das Pferd latent irritiert angesichts der ihm fremden Umgebung.

Indem die Künstlerin das Pferd in einem überraschenden Kontext, in einem Innenraum präsentiert, spielt sie mit der Brüchigkeit seiner majestätischen Aura und seiner symbolbehafteten Erscheinung, die seit jeher mit Kraft und Vitalität, aber auch mit Weisheit und Wissen verknüpft ist. Die Videoprojektionen faszinieren durch eine gewisse Ereignislosigkeit, gleichsam ein Nicht-Geschehen, das den Betrachter gerade aufgrund dieser Charakteristika zu bannen vermag. Das Pferd steht da, blickt aus dem Fenster, beschnuppert den Holzboden, den Kaminsims. Der beobachtende Kamerablick auf das Pferd lehnt sich letztlich auch an die im Werktitel implizierte Wissenschaftlichkeit, die Studie an, die ein visuelles Versuchslabor generiert, bei dem das Tier einer ihm fremden Umgebung ausgesetzt wird.

Durch die Visualisierung des Pferdes nähert sich Linda Tegg nicht nur einem symbolbehafteten Topos der Kulturgeschichte, sondern beschäftigt sich auch mit einem Objekt lang tradierter künstlerischer Auseinandersetzung. Ging es in den jahrtausendealten Höhlenmalereien wohl noch darum, das Pferd als Jagdbeute durch die Darstellung zu

# Linda Tegg (Australien)

bannen, wurde es in der Kunst der Antike und später im Barock oder im Klassizismus zum zentralen Symbol für Macht und Herrschaft. Die spanischen oder französischen Könige und Herrscher liessen sich auf Pferden thronend von den grossen Malern ihrer Zeit portraituren. Indem Linda Tegg das Pferd ohne einen mächtigen Reiter inszeniert, bricht sie mit der visuell tradierten Verknüpfung von Pferd, Macht, Repräsentation und Männlichkeit. Gerade durch diese Auslassung, gleichsam durch diese – durch Sattel und Zaumzeug noch pointierte – leere Stelle wird die dem Kunstwerk immanente Irritation fassbar und die Künstlerin konfrontiert den Betrachter, die Betrachterin mit einer alternativen Darstellung einer vermeintlich gefestigten Bildkonvention.

Das in der Neuen Galerie gezeigte Werk zeugt letztlich auch von Linda Teggs Auseinandersetzung mit dem die heutige Gesellschaft dominierende Streben nach visueller Perfektion. So betont die Künstlerin, ihr Interesse am Pferd als Subjekt ihres Schaffens rühre gerade auch daher, dass das Tier in seiner Schönheit und Pracht Resultat menschlichen Begehrens ist. Das gezielt gezüchtete und trainierte Pferd steht demnach sinnbildlich für eine Gesellschaft, in der Leistung, Schein und Oberfläche zentral sind.

*Text Gioia Dal Molin (Kunstmuseum Luzern)*

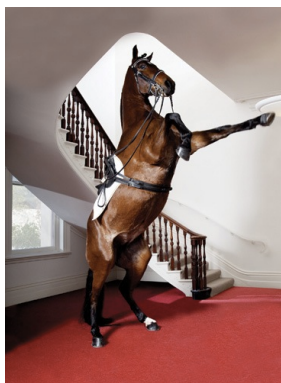
**Opening:** 16. Januar 2010 | 17:00 Uhr

**Ausstellung:** 16.01. bis 16.02.10 (nachts) | Bollwerk 17/19 | 3011 Bern

**Kontakt:** Neue Galerie | Postfach 160 | 3000 Bern 7

[www.neuegalerie.ch](http://www.neuegalerie.ch) | [kommunikation@neuegalerie.ch](mailto:kommunikation@neuegalerie.ch)

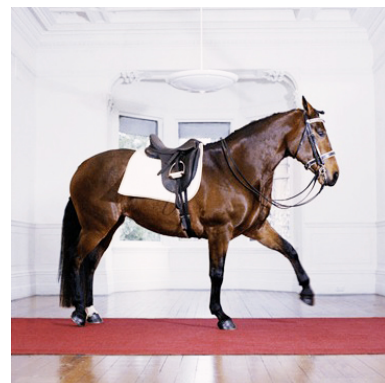
## HORSE FOTO STUDY



**Horse on Display**  
Archival Inkjet Print  
80 x 100 cm  
Auflage: 5  
CHF 1600 (ungerahmt)



**Horse Study (nude)**  
Archival Inkjet Print  
80 x 80 cm  
Auflage: 5  
CHF 1200 (ungerahmt)



**Horse Study (groomed)**  
Archival Inkjet Print  
80 x 80 cm  
Auflage: 5  
CHF 1200 (ungerahmt)